

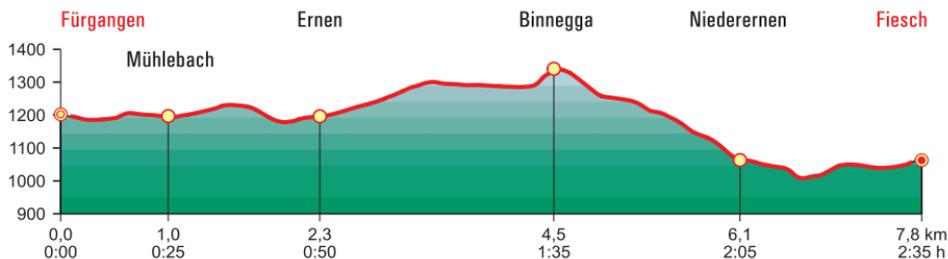


Hst. Fürgangen-Bellwald > Fiesch

	Hst. Fürgangen-Bellwald	0 h 00 min	
	Mühlebach	0 h 25 min	
	Ernen	0 h 50 min	
	Binnegga	1 h 35 min	
	Niederernen	2 h 05 min	
	Fiesch	2 h 35 min	

Wanderung

	T1
	tief
	2 h 35 min
	7,8 km
	345 m
	500 m
	Mai - Oktober
	265T Nufenenpass
	für Familien geeignet





Über eine Hängebrücke und einer Suone entlang

Wenn die Kirschblüte im Baselbiet schon längst vorbei ist, stehen die Kirschbäume um Ernen herum Ende April noch in voller Blüte. Doch mit Hängebrücke, Suone, Kapellen und Aussichtspunkten ist diese Wanderung auch im Sommer und im Herbst attraktiv. Bereits nach wenigen Minuten überquert man auf der 2015 erbauten Hängebrücke die Rhone und gelangt nach Mühlebach. Am Dorfrand lädt eine Holzbank in Form eines Snowboards zum Rasten ein. Sie wurde zu Ehren von Patricia Kummer, der einheimischen Olympiasiegerin im Parallelschlalom, gebaut. Am restaurierten Holz aquädukt einer Suone vorbei wandert man zum Mosshubel hinauf. In dieser lieblichen Landschaft mit Sicht auf verschneite Berge ist der Erner Galgen ein besonders düsterer Zeuge aus dem Mittelalter. Bis Mitte des 18. Jahrhunderts wurden an dieser weithin sichtbaren Stelle Verurteilte gehenkt. Heute ist das 1979 mit dem Wakkerpreis ausgezeichnete Bergdorf nicht mehr als Gerichtsort bekannt, sondern als «Mekka der Kammermusik». Jedes Jahr im Sommer treffen sich hier Musiker aus dem In- und Ausland zum Musizieren. Ein Rundgang durch den gepflegten

Dorfkern lohnt sich, bevor man den steilen Anstieg zur Wasserleite Trusera hochsteigt. Die Suone wurde dank der Schaffung des Landschaftsparks Binntal, der auch Ernen mit einschliesst, wieder instand gestellt. Nach einem letzten Anstieg steht man vor der schneeweissen Kapelle des heiligen Antonius. Sie ist eine von vielen Bauten in der Sakrallandschaft des Landschaftsparks Binntal. Von hier hat man einen wunderbaren Blick hinaus ins Rhonetal und hinein ins Binntal. Auf dem folgenden Abstieg verläuft der Wanderweg für kurze Zeit der wenig befahrenen Strasse entlang. Über Wiesen gelangt man hinunter nach Niederernen. Der Weg überquert bald den Rotten und führt in einem kurzen Gegenanstieg nach Fiesch.

Sabine Joss, 2018

INFO

Erreichbar sind «Fürgangen-Bellwald» und Fiesch mit der Bahn von Brig.
Restaurant Gommerstuba, Niederernen,
027 971 29 71, www.gommerstuba.com



Dem Dorf Ernen wurde für den Erhalt des historischen Dorfkerns der Wakkerpreis verliehen. Bilder: Sabine Joss



Restauriertes Aquädukt bei Ernen.

© Schweizer Wanderwege

